



Das Verb „nehmen“ – Konjugation und Redewendungen

I. Ergänze die fehlenden Verbformen (Lösungsschlüssel unten)

Präsens	Perfekt
ich nehme	ich habe genommen
du _____	du _____ genommen
er, sie, es _____	er, sie, es hat genommen
wir nehmen	wir _____ genommen
ihr _____	ihr _____ genommen
sie, Sie nehmen	sie, Sie haben genommen

II. Ergänze die Sätze

- **sich Urlaub nehmen (reflexive verb using DATIV) - to take a vacation/holiday**

Präsens: Ich nehme _____ Urlaub.

Perfekt: Ich habe mir Urlaub _____.

- **auf jemanden Rücksicht nehmen (AKKUSATIV) - to be considerate of someone**

Präsens: Ich nehme auf meine Kinder immer _____.

Perfekt: Er hat _____ seine Frau Rücksicht genommen.

- **jemanden ernst nehmen (AKKUSATIV) - to take someone seriously**

Präsens: Er nimmt mich nicht _____.

Perfekt: Er hat _____ nicht ernst genommen.

- **die Schuld auf sich nehmen - to take the blame**

Präsens: Ich nehme die _____ auf mich.

Perfekt: Ich _____ die Schuld auf mich genommen.



- **Stellung nehmen - to comment**

Präsens: Der Politiker nimmt zum Attentat _____ .

Perfekt: Der Politiker hat _____ Attentat Stellung genommen.

- **den Bus/den Zug/die Straßenbahn/das Auto/das Fahrrad nehmen - to take the bus/train/tram/car/bike**

Präsens: Er _____ heute den Bus.

Perfekt: Er hat heute den Bus _____ .

- **etwas zur Kenntnis nehmen (AKKUSATIV) - to take note of sth.**

Präsens: Wir nehmen die neuen Regeln _____ Kenntnis.

Perfekt: Wir haben die neuen Regeln zur Kenntnis _____ .

- **Platz nehmen - to take a seat**

Präsens: Sie können _____ nehmen.

Perfekt: Die Studenten _____ Platz genommen.

- **kein Blatt vor den Mund nehmen - to be very outspoken**

Präsens: Er nimmt kein _____ vor den Mund.

Perfekt: Sie haben kein Blatt vor den _____ genommen.

- **jemanden beim Wort nehmen (AKKUSATIV) - to take someone at their word**

Präsens: Ich nehme dich beim _____ .

Perfekt: Ich habe sie _____ Wort genommen.



- **Fahrstunden nehmen - to take driving lessons**

Präsens: Meine Tochter nimmt _____ .

Perfekt: Mein Sohn _____ Fahrstunden genommen.

III. Text: Setze die fehlenden Ausdrücke oder Redewendungen ein.

Ich arbeite seit ein paar Jahren in einem Versicherungsunternehmen. Ich _____ immer die Straßenbahn (die Straßenbahn nehmen, *Präsens*), da die Firma nur fünf Haltestellen von meiner Wohnung entfernt ist. Es ist ein sehr stressiger Job und ich stehe dauernd unter Zeitdruck. Ich habe einen sehr anspruchsvollen Chef. Er _____ keine _____ _____ seine Mitarbeiter (auf jemanden Rücksicht nehmen, *Präsens*) und hat wenig Verständnis für ihre Probleme. Meine Kollegin ist letzte Woche zu spät zur Arbeit gekommen. Mein Chef fragte sie, ob sie nicht in der Lage wäre, sich einen Wecker zu stellen. Er _____ nie _____ _____ _____ (ein Blatt vor den Mund nehmen, *Präsens*). Ich _____ seine Kritik immer _____ _____ (etwas zur Kenntnis nehmen, *Präsens*) und sage nichts. Ich habe keine Lust, mich über ihn zu ärgern. Mein Kollege Peter _____ meinen Chef nicht _____ (jemanden ernst nehmen, *Präsens*). Er macht sich in der Kantine immer über ihn lustig. Wenn ich morgens ins Büro komme, mache ich mir zunächst einen Kaffee. Dann _____ ich am Schreibtisch _____ (Platz nehmen), schalte den PC ein und fange an, meine E-Mails zu lesen. Daraufhin führe ich häufig Kundengespräche. Jeder Angestellte muss eine bestimmte Anzahl an Versicherungen pro Monat verkaufen. Das ist ein permanenter Druck, dem wir ausgesetzt sind. Im Juni _____ ich _____ zwei Wochen _____ (sich Urlaub nehmen, *Präsens*) und fliege mit meiner Familie auf die Malediven. Diese Auszeit wird mir gut tun. Mein Sohn _____ zurzeit _____ (Fahrstunden nehmen, *Präsens*). Er möchte sich einen Ford kaufen, sobald er die praktische Prüfung bestanden hat. Ich hatte letzte Woche Geburtstag und meine Frau schenkte mir eine Rückenmassage, da ich seit Wochen an Verspannungen leide. Ich sagte dem Masseur, dass er mich richtig durchkneten soll. Er _____ mich beim _____ (jemanden beim Wort nehmen, *Präteritum*). Tagelang fühlte ich mich, als wäre ein Lastwagen über mich gefahren. Ich denke, dass das meine letzte Massage war. Das Leben ist kein Ponyhof...



Wortschatz

- in der Lage sein - *to be capable of something*
- den Wecker stellen - *to set the alarm clock*
- Druck ausgesetzt sein - *to be exposed to pressure*
- die Verspannung - *tenseness, tension*
- sich über jemanden lustig machen - *to make fun of someone*



Lösungsschlüssel

Präsens	Perfekt
ich nehme	ich habe genommen
du nimmst	du hast genommen
er, sie, es nimmt	er, sie, es hat genommen
wir nehmen	wir haben genommen
ihr nehmt	ihr habt genommen
sie, Sie nehmen	sie, Sie haben genommen

- **sich Urlaub nehmen**

Präsens: Ich nehme **mir** Urlaub.

Perfekt: Ich habe mir Urlaub **genommen**.

- **auf jemanden Rücksicht nehmen**

Präsens: ich nehme auf meine Kinder immer **Rücksicht**.

Perfekt: Er hat **auf** seine Frau Rücksicht genommen.

- **jemanden ernst nehmen**

Präsens: Er nimmt mich nicht **ernst**.

Perfekt: Er hat **mich** nicht ernst genommen.

- **die Schuld auf sich nehmen**

Präsens: Ich nehme die **Schuld** auf mich.

Perfekt: Ich **habe** die Schuld auf mich genommen.

- **Stellung nehmen**

Präsens: Der Politiker nimmt zum Attentat **Stellung**.

Perfekt: Der Politiker hat **zum** Attentat Stellung genommen.

- **den Bus/den Zug/die Straßenbahn/das Auto/das Fahrrad nehmen**

Präsens: Er **nimmt** heute den Bus.

Perfekt: Er hat heute den Bus **genommen**.



- **etwas zur Kenntnis nehmen**

Präsens: Wir nehmen die neuen Regeln **zur Kenntnis**.

Perfekt: Wir haben die neuen Regeln zur Kenntnis **genommen**.

- **Platz nehmen**

Present: Sie können **Platz** nehmen.

Past: Die Studenten **haben** Platz genommen.

- **kein Blatt vor den Mund nehmen**

Present: Er nimmt kein **Blatt** vor den Mund.

Past: Sie haben kein Blatt vor den **Mund** genommen.

- **jemanden beim Wort nehmen**

Present: Ich nehme dich beim **Wort**.

Past: Ich habe sie **beim** Wort genommen.

- **Fahrstunden nehmen**

Present: Meine Tochter nimmt **Fahrstunden**.

Past: Mein Sohn **hat** Fahrstunden genommen.

Text: Setze die fehlenden Ausdrücke oder Redewendungen ein.

Ich arbeite seit ein paar Jahren in einem Versicherungsunternehmen. Ich **nehme** immer die Straßenbahn, da die Firma nur fünf Haltestellen von meiner Wohnung entfernt ist. Es ist ein sehr stressiger Job und ich stehe dauernd unter Zeitdruck. Ich habe einen sehr anspruchsvollen Chef. Er **nimmt** keine **Rücksicht auf** seine Mitarbeiter (auf jemanden Rücksicht nehmen, *Präsens*) und hat wenig Verständnis für ihre Probleme. Meine Kollegin ist letzte Woche zu spät zur Arbeit gekommen. Mein Chef fragte sie, ob sie nicht in der Lage wäre, sich einen Wecker zu stellen. Er **nimmt** nie **ein Blatt vor den Mund**. Ich **nehme** seine Kritik immer **zur Kenntnis** und sage nichts. Ich habe keine Lust, mich über ihn zu ärgern. Mein Kollege Peter **nimmt** meinen Chef nicht **ernst**. Er macht sich in der Kantine immer über ihn lustig. Wenn ich morgens ins Büro komme, mache ich mir zunächst einen Kaffee. Dann **nehme** ich am Schreibtisch **Platz**, schalte den PC ein und fange an, meine E-Mails zu lesen. Daraufhin führe ich häufig Kundengespräche. Jeder Angestellte muss eine bestimmte Anzahl an Versicherungen pro Monat verkaufen. Das ist ein permanenter Druck, dem wir ausgesetzt sind. Im Juni **nehme** ich **mir** zwei Wochen **Urlaub** und fliege mit meiner Familie auf die Malediven. Diese Auszeit wird mir gut tun. Mein Sohn **nimmt** zurzeit **Fahrstunden**. Er möchte sich einen Ford kaufen, sobald er die praktische Prüfung bestanden hat. Ich hatte letzte Woche Geburtstag und meine Frau schenkte mir eine Rückenmassage, da ich seit Wochen an Verspannungen leide. Ich sagte dem Masseur, dass er mich richtig durchkneten soll. Er **nahm** mich beim **Wort**. Tagelang fühlte ich mich, als wäre ein Lastwagen über mich gefahren. Ich denke, dass das meine letzte Massage war. Das Leben ist kein Ponyhof...